

Luzern, 17. März 2022

## **MEDIENMITTEILUNG**

Verbreitung 17.03.2022 / 14:00  
Sperrfrist 17.03.2022 / 14:00

### **Libellenhof Luzern: Wohnbaugenossenschaft Luzern stellt Unterkünfte für Schutzsuchende aus der Ukraine zur Verfügung**

**Die Wohnbaugenossenschaft Luzern stellt dem Kanton Luzern an der Libellenstrasse 25 bis 39 in Luzern bis zu rund 80 Wohnungen zu Verfügung. Der Kanton kann dort vorerst bis Ende Juli Schutzsuchende aus der Ukraine unterbringen und betreuen. Die Nutzungen erfolgen nach Bedarf.**

«Die Situation in der Ukraine macht uns traurig und empört uns. Es ist uns sehr wichtig, hier rasch zu helfen», sagt Andy Bucher, Präsident der Wohnbaugenossenschaft. «Es entspricht der Tradition der Wohnbaugenossenschaft Luzern, sich sozial zu engagieren und Wohnflächen für sozial schwächere Menschen anzubieten».

Vorerst übernimmt der Kanton zehn Dreizimmerwohnungen im Doppelmehrfamilienhaus Libellenstrasse 27a/29a plus zusätzliche Betreuungsräumlichkeiten. Die Wohnbaugenossenschaft überlässt die Wohnungen dem Kanton für einen Unkostenbeitrag pro Wohnung plus Nebenkosten. Im Gegenzug sorgt sie für eine funktionierende Infrastruktur, Heizung, Wasser, Kochgelegenheiten und Kühlschränke. Der Kanton Luzern organisiert die angemessene Möblierung und die Betreuung der Schutzbedürftigen.

#### **Ideale Möglichkeit für Unterbringung und Betreuung**

«Wir sind der Wohnbaugenossenschaft dankbar für das unkomplizierte, rasche Angebot», betont Silvia Bolliger, Leiterin der Dienststelle Asyl und Flüchtlingswesen des Kantons Luzern. «Das ist für uns eine hervorragende Möglichkeit, an einem zentralen Ort einer beachtlichen Zahl von Menschen in Not ein Dach über dem Kopf zu bieten. Das vereinfacht die Betreuung und Unterstützung».

#### **Quartierverein und Stadt informiert**

Die Wohnbaugenossenschaft Luzern und der Kanton Luzern haben den Stadtrat und den Quartierverein Maihof über die Unterbringung informiert. Die Häuser an der Libellenstrasse stehen zur Verfügung, da das Areal in den nächsten Jahren mit neuen genossenschaftlichen Wohnungen überbaut wird. Ein rechtskräftiger Gestaltungsplan liegt vor, das Baugesuch liegt zur Einreichung bereit.

Die Wohnbaugenossenschaft Luzern wurde 1929 von 21 Gewerbefamilien aus der Stadt Luzern gegründet und ist bis heute dem gemeinnützigen Wohnungsbau verpflichtet. Sie besitzt im Raum Libellenhof 238 Wohnungen. Eine Mehrheit davon ist über 85 Jahre alt und soll in den kommenden Jahren erneuert werden. Schrittweise entstehen insgesamt 330 zeitgemässe genossenschaftliche Mietwohnungen mit preiswertem Wohnraum.

---

### Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:  
Luzern steht für Zusammenhalt

---

### Kontakt

#### Wohnbaugenossenschaft Luzern

Andy Bucher  
Präsident  
Telefon 079 608 67 43  
[andreas.bucher@libellenhof-luzern.net](mailto:andreas.bucher@libellenhof-luzern.net)

#### Kanton Luzern

Silvia Bolliger  
Leiterin Dienststelle Asyl und Flüchtlingswesen  
Telefon 041 228 58 91  
[silvia.bolliger@lu.ch](mailto:silvia.bolliger@lu.ch)